

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtteils Ockershausen

Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien
und nach Vereinbarung

Datum: 21. Oktober 2021

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

Mittwoch, den 27.10.2021, 19.30 Uhr
in das Stadtteilzentrum, Dietrich Bonhoeffer Straße 16

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
 - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
 - 2.2. Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Tagesordnung
 - 2.4. Protokoll der Sitzung von 08.09.2021

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

3. 800 Jahre Stadt Marburg -FotoBus-
Hier Informationen von KulturNetzwerkFotografieMarburg e. V.

4. Gemeinsamer Antrag von GLO (GemeinschaftsListeOckershausen)
und Bündnis 90 Die Grünen:
Einführung des Verkehrssystem „Shared Space“ (gemeinsamer
Verkehrsraum)

5. Beteiligung des OBR
Legalisierung einer Lagerhalle, Errichtung eines Regenrückhaltebecken
und Parkplatzanlage

6. Haushaltsentwurf 2022
Änderungswünsche, Ergänzungen?

7. Bekanntmachungen

8. Termine
8.1 Vorschlag Termine der OBR-Sitzungen 2022

9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher

**Aufgrund der Corona-Pandemie gelten die gültigen Hygiene-Vorschriften,
vor allen Dingen Maskenpflicht!**

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Ockershausen

Am 27. Oktober 2021 von 19.30 bis 20.28 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Ludwig Schneider, Monika Falke,
Richard Kiefer, Swen Falke, Helga-
Katharina Berndt, Ursula Schulze-
Stampe, Patrick Fischer.

Entschuldigt fehlen:

Renate Bastian, Caroline Sala.

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher Ludwig Schneider stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 08. September 2021 wird genehmigt.

TOP 3 800 Jahre Stadt Marburg -FotoBus-

Paul-David Ohlmann stellt das Projekt FotoBus anlässlich des 800-jährigen Bestehens von Marburg dem Ortsbeirat vor. Beginn ist der 28. März 2022. In der Zeit vom 29. April bis zum 8. Mai 2022 wird der Bus eine Woche lang in Ockershausen/Stadtwald stehen. Während dieser Woche können sich Vereine, Gruppen, Einzelpersonen in Form einer Fotoausstellung präsentieren. Auch Workshops werden angeboten. Die Organisatoren stellen sich den Stadtwald als Standort für den Bus vor. Da er durch die Größe und Anschlussversorgung recht eingeschränkt ist und das Platzangebot im Stadtwald gut sei. Allerdings können die Ortsbeiratsmitglieder sich vorstellen, den Busstandort zu teilen und die Hälfte der Woche ihn auch in Ockershausen zu platzieren. Beispielsweise am Parkplatz des Georg-Gassmann-Stadions, wie Monika Falke (GLO) es vorschlägt. Allerdings meinen die Organisatoren, dass der „Umzug“ mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sei.

Die Vereine können sich direkt bei den Organisatoren melden. Die Aktion dauert bis Mitte/Ende Oktober 2022. Am Ende der Aktion wird ein Buch über die Ausstellungen entstehen.

TOP 3.1. Vorstellung Marburger Stadtteilhummeln (aktueller und genehmigter neuer Tagungspunkt)

Anna-Elisabeth Kröning von der IKJG im Stadtwald stellt die „Marburger Stadtteilhummeln“ vor. Hinter dem Projekt verbirgt sich eine Alltagsbegleitung für ältere Menschen. Darunter fallen Tätigkeiten wie Haushaltshilfe, Betreuung, Unterstützung bei Hobby, Hand- und Gartenarbeit, die in Ockershausen und dem Stadtwald angeboten werden. Die Dienstleistungen können über die Pflegeversicherung abgerechnet werden. Ab Pflegestufe 1 können Pflegebedürftige eine monatliche Entlastung von 125 Euro erhalten erklärt Kröning. Bei Nichterhalt einer Pflegestufe wird die Dienstleistung direkt abgerechnet. Die Abrechnung funktioniert im Viertelstunden-Takt. Die Betreuer haben eine Basisausbildung von 40 Stunden. Bei Kennenlerngesprächen wird der Bedarf festgestellt.

TOP 4 Gemeinsamer Antrag von GLO (Gemeinschaftsliste Ockershausen) und Bündnis 90 Die Grünen: Einführung des Verkehrssystems „Shared Spaces“ (gemeinsamer Verkehrsraum)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ockershausen	27.10. 21	4

Betrifft: siehe Anlage

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die Verkehrsbelastung ist schon seit Jahrzehnten am Maximum in Ockershausen. Durch das neu entstehende Hasenkopf-Projekt wird sich die Lage noch mehr verschlechtern. Da der Ortsbeirat davon ausgeht, dass keine Umgehungen neu gebaut werden, will er mit Verkehrssystem „Shared Spaces“ eine Möglichkeit anbieten, den täglichen Verkehr einzudämmen. Ursula Schulze-Stampe (SPD) sieht darin einen guten Ansatz. Swen Falke (CDU) fragt nach entstehenden Anliegerkosten.

Nach Öffnung des Themas ins Publikum, zeigt sich dieses grundlegend positiv zur Initiative „Shared Spaces“.

Abstimmung:

Stimmzahl		
6	1	
Ja	Nein	Enthaltung

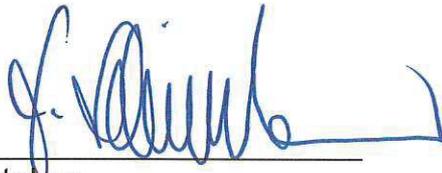
Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

TOP 5 Beteiligung des OBR: Legalisierung einer Lagerhalle, Errichtung eines Rückhaltebeckens und Parkplatzanlage

Der Ortsbeirat hat keine Bedenken.

TOP 6 Haushaltsentwurf 2022: Änderungswünsche, Ergänzungen?

Keine.

TOP 7 Bekanntmachungen

Der Ortsvorsteher weist auf eine neue Ockershausen-Beschilderung in der Leopold-Lucas-Straße.

Auf Nachfrage, warum die versprochenen Verkehrsdisplays seitens der Stadt noch nicht installiert wurden, sagt die Stadt, dass das in Kürze nachgeholt wird, da die Displays Fehler hatten.

TOP 8/8.1 Termine/ Vorschlag Termine der OBR-Sitzungen 2022

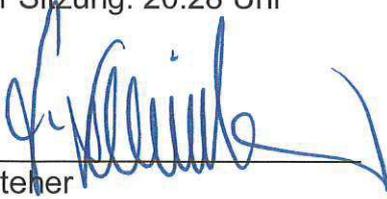
Siehe Anlage. Der Dezember-Termin auf wird den 14. Dezember 2022 verlegt.

TOP 9 Verschiedenes

Der Ortsvorsteher wird bei Anträgen aus den vergangenen Sitzungen nachhaken.
Unter anderem Radweg Obere Herrmannstraße.

Ortsvorsteher erhält telefonische Anfrage von einem Vater, dass der Schützenplatz-
Parkplatz (Neuhöfe) eine Beleuchtung bekommen soll, da dieser für einige Schüler
als Weg zum Schulbus dient. Die Besitzverhältnisse des Parkplatzes werden zu-
nächst erfragt, um weitere Schritte einzuleiten.

Ende der Sitzung: 20.28 Uhr



Ortsvorsteher



Schriftführer

4



Gemeinsamer Beschluss-Antrag von GLO und Bündnis 90 Die Grünen

an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert, Planungen in Auftrag zu geben, um den Ortskern Ockershausen mit den Straßen Stiftstraße, Zwetschenweg, Bachweg und einem Teilbereich der Ockershäuser Straße so umzugestalten, dass das Verkehrssystem „Shared Space“ umgesetzt werden kann.

Begründung:

Es ist hinlänglich bekannt, dass seit Jahren gar Jahrzehnten der Stadtteil Ockershausen als Verkehrsknotenpunkt in den Stoßzeiten am Verkehr „erstickt“. In der Hauptsache geschieht das durch den Pendelverkehr der Mitarbeiter des Pharmastandortes in Marbach und Görtzhäuser Hof. Zudem tragen die vielen Schulen mit den „Elterntaxen“ als auch die Verkehrsströme aus dem Hinterland und den umliegenden Dörfern, die Ockershausens Straßen als Abkürzung benutzen, dazu bei.

Mit den geplanten Bebauungen am Hasenkopf und in der Marbach, wird sich der Verkehr verschärfen. Der komplette Kollaps ist damit vorprogrammiert. Die Wohnqualität wird sich drastisch verschlechtern. Wir Ockershäuser erwarten hier eine Lösung und Entlastung, die seitens der Stadtverwaltung umgesetzt werden muss. Unser Ansatz, einen „Shared Space“ in den Straßen zu verwirklichen, halten wir für die sinnvollste Idee. Wir hoffen, dass der Magistrat und die städtischen Gremien unserem Wunsch folgen. Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Wohnqualität, gefolgt davon, dass die Pendler durch diese Straßenform abgeschreckt werden und die Autobahn und die Landstraßen, trotz Umwegen, nutzen. Wir sehen keine andere Alternative, diesen Stadtteil sonst zu entlasten. Wir verlangen, dass diese Idee des „Shared Space“ als Gegenleistung zu den neuen Baugebieten verstanden wird. Diese Forderung sollte auch so verstanden werden, dass die Bürgerinnen und Bürger in Ockershausen Signale der Kooperation erkennen.

Ockershausen, den 20.10.2021

Handwritten signature of Ludwig Schneider in blue ink.

Ludwig Schneider

Monika Falke

Handwritten signature of Richard Kiefer in blue ink.

Richard Kiefer

Handwritten signature of Helga-Katharina Berndt in blue ink.

Helga-Katharina Berndt

Caroline Sala